

## **Verkehrsinfrastruktur für eine alternde Gesellschaft**

### **- 4. Internationale Verkehrstage in Wuppertal, 26./27. März 2007**

„Kann ich mich im hohen Alter noch sicher im Straßenverkehr bewegen?“ Das ist eine Frage, die sich Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger mit Blick in die Zukunft nicht ganz sorgenfrei stellen. Welchen Beitrag zu einer langen und eigenständigen Mobilität die Verkehrsraumplanung und -gestaltung leisten kann, wird auf einer zweitägigen Internationalen Fachkonferenz am 26./27. März 2007 in Wuppertal erörtert.

Die Tagung soll dazu beitragen, dass auf den hiesigen Raum übertragbare Erkenntnisse und Handlungsansätze einem breiten Publikum aus Stadt- und Verkehrsplanung, Verwaltung, Politik, Consultants, Wissenschaft und Fachjournalismus zugänglich gemacht werden.

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat wird gemeinsam mit dem Fachzentrum Verkehr der Bergischen Universität Wuppertal und weiteren Partnern wie der Eugen-Otto-Butz-Stiftung, dem ADAC, den Berufsgenossenschaften, der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, dem Kirschbaum Verlag, den Firmen RTB, Profilbeton und Klostermann sowie dem Berufsförderungswerk Düren die Tagung veranstalten. Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter

<http://www.traffic-transport.org>

Mitteilung des BDP- Fachkreises "Gerontopsychologie vom 16.1.07 (Dr.R.Günther, Christine Gudelius)